

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

13. Jahrgang

08. Februar 2019

Nummer 06



Stadtbibliothek Großröhrsdorf:

„Das ist so cool, das mag ich! Bitte Mama“

Seit einigen Jahren sammeln wir spontane Aussagen unserer jüngsten Leser, die aus tiefstem Herzen kommen. Es ist immer wieder eine große Freude, solche Sätze ganz nebenbei aufzuschneiden. Zeigen sie uns doch, dass Kinder Interesse an Büchern mit unterschiedlichsten Themen haben und dass sie gerne selbst auswählen und entscheiden wollen.



„Eselsohren – ein wortreiches Getrix“

Der komplette Medienbestand (20.000) wurde 2018 insgesamt 2,5 mal „aus der Bibliothek heraus und wieder hinein getragen“. Das darf auch ruhig so bleiben. Wir bemühen uns weiterhin um ein aktuelles und interessantes Angebot.

Die „Schätze“ der Stadtbibliothek entdeckten insgesamt 768 aktive Nutzer mit 50.338 Entlehnungen (2017: 765/50.428). Jeder aktive Nutzer entlieh sich demnach 66 Medien. Täglich besuchten 64 Personen die Bibliothek – zur Ausleihe, zum Umsehen, während einer Veranstaltung oder einfach nur aus Neugier.

Für Familien bietet die Bibliothek ein gutes Angebot an Kinderliteratur, Elternratgeber und anderen Medien, wovon sich Eltern und Kinder gemeinsam überzeugen konnten.



„Ritter Rost – der etwas andere Superheld“

Der Schwerpunkt unserer 24 Veranstaltungen lag auf dem Projekt „Wie werde ich ein Bücherwurm?“, zu gleichen Teilen gefördert vom Kulturraum Oberlausitz/Niederschlesien und der Stadt Großröhrsdorf.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten erwarben Vorschulkinder einen „Büchereifahrchein“ und sind jetzt „Bib(liotheks) fit“.

Grundschüler waren begeistert von Veranstaltungen z.B. „Eselsohren – ein wortreiches Getrix“ oder „Ritter Rost – der etwas andere Superheld“ oder „Rettung für Unglücksrabben“.

Das Projekt „Buchsommer Sachsen“ bot 11- bis 16-Jährigen topaktuelle Bücher gegen Langeweile in den Sommerferien an.

Traditionell führen wir mehr Veranstaltungen für jüngere Leser durch, ohne die „großen Leser“ zu vergessen. So organisierten wir einen Abend mit Michi Münzberg mit ihrem Reisebericht „Nepal – unter den Augen Buddhas“ oder mit dem Dresdner Autor A. Sturm einen Krimi-Abend zum Thema „Giftmorde in Sachsen“.

Kennen Sie schon unser Angebot an E-Books, falls Sie unabhängig von den Öffnungszeiten der Bibliothek, rund um die Uhr und bequem von zu



Es muss nicht immer der Lesesessel sein.

Hause aus lesen möchten? Das Projekt nennt sich Onleihe „Bibo-on“. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter grossroehrsdorf.bbopac.de oder sprechen Sie uns direkt an. Bereits 15 % unserer Leser haben sich dafür ein Passwort geben lassen.

Was wird es 2019 in der Bibliothek Neues oder Bewährtes geben?

- Nintendo Switch Spiele
- Ständig im Zeitschriftenabonnement z.B. „Köstlich vegetarisch“, „Ökotest“, „Psychologie“
- Titelauswahl zum Thema „Esoterik – bewusster Leben“

Folgende Veranstaltungen sind 2019 u.a. geplant:

- Am 21. März um 19.00 Uhr „Ein Sommer auf der Krim“ – große Live-Multimedia-Show von und mit dem Ehepaar Mücke in der Festhalle
- Am 24. April um 19.00 Uhr „Zum 120. Geburtstag von Ernest Hemingway – sein Leben; Museum in Key West und seine Katzen“ mit Ursula Ewald aus Radeberg
- Am 21. Juni „Wesen aus Fantasien – die aus Büchern kommen“ – ein unterhaltsamer Vormittag anlässlich des Stadtfestes für große und kleine Leute
- Am 14. November um 19.00 Uhr „Allein durch die Arktis – Pam Flowers“ mit Ursula Ewald aus Radeberg
- Veranstaltungen rund um das Projekt „Willkommen im Leseland Bibliothek“ für Kindertagesstätten und Schulen

Weitere Informationen zur Bibliothek finden Sie im Internet unter: grossroehrsdorf.bbopac.de

Der Benutzerausweis wäre auch 2019 eine schöne Geschenkidee.

Randi Schöne

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

09.02. 9 - 11 Uhr Frau Dr. Bohry 035952-58344
 10.02. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 38 OT Bretinig, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

09.02. Elefanten Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 10.02. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268
 11.02. Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Str. 6 035201-70011
 12.02. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstraße 95 a 03528-442770
 13.02. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835
 14.02. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228
 15.02. Elefanten-Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telefonischer Anmeldung!

08.02. - 15.02. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachungen

Aufhebungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei Bretinig-Hauswalde

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf am 29.01.2019 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Aufhebung

Die Satzung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde über die Benutzung der Gemeindebücherei vom 12.12.2006 (In-Kraft-Treten am 01.01.2007) wird aufgehoben.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Großröhrsdorf, den 30.01.2019

Kerstin Ternes

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 30.01.2019

Kerstin Ternes

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin



Beschlüsse der 46. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29. Januar 2019

- Beschluss StR 385-46./18
Annahme und Verwendung von Spenden
- Beschluss StR 386-46./18
Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei Bretinig-Hauswalde
- Beschluss StR 387-46./18
Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2019
- Beschluss StR 388-46./18
EIGENBETRIEB Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft - Umschuldung von zwei Krediten

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 46. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 12.02.2019 um 19:00 Uhr
im Zimmer 20, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 statt.**

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 13. November 2018
2. Informationen des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit e.V. zur Jugendsozialarbeit in Großröhrsdorf
3. Informationen der Bürgermeisterin
4. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Aus der 46. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu manchem Tagesordnungspunkt wünschten sich die Stadträte solch ein Interesse, wie es zur Sitzung am 29. Januar herrschte. Rund 50 Gäste nahmen auf der Galerie des Ratssaales Platz, um bei der Beratung zur **Straßenausbaubeitragssatzung** anwesend zu sein. Gerade für die Anwohner der Adolphstraße ist dies von großem Interesse, denn diese Straße soll demnächst grundhaft ausgebaut werden.

Bereits in ihrer Sitzung im November 2018 beschlossen die Stadträte eine neue Straßenausbaubeitragssatzung. Mit der Eingliederung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde am 01.01.2017 war es notwendig, auch diese Satzung zu vereinheitlichen, um bei zukünftigen Investitionen eine möglichst hohe Rechtssicherheit zu haben. Bereits im Verwaltungsausschuss im November wurde hierzu ausführlich und kontrovers diskutiert. So wurden die prozentualen Beitragsanteile für die Grundstückseigentümer für Anliegerstraßen von 75% auf 60% und für Haupteerschließungsstraßen von 50% auf 40% gesenkt, um die Grundstückseigentümer zu entlasten. Mehrheitlich wurde die Straßenausbaubeitragssatzung dann beschlossen.

So stimmten unter anderem die Mitglieder der Gemeinschaftsfraktion Freie Wähler Rödertal (FW) und SPD dagegen, welche auch noch in der Sitzung im November einen Antrag auf Abschaffung der Satzung stellten. Über diesen Antrag der sofortigen Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung sollte nun in der Stadtratssitzung am 29. Januar beraten werden. Die große Mehrheit der Stadträte konnte sich an diesem Abend jedoch noch nicht dazu durchringen, wollte den Antrag aber auch nicht, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, ablehnen. Denn in der Sache sei man sich einig. Deshalb stellte die CDU-Fraktion einen weiteren Antrag, nämlich den Tagesordnungspunkt abzusetzen, da noch viel Klärungsbedarf sei. Man war sich einig, dass die Abschaffung der Satzung für die Zukunft der richtige Weg ist. Zuvor müssen aber die damit verbundenen Folgen noch genauer recherchiert werden. So entstehen Kosten, die im Haushalt nicht eingeplant sind. Es kann nicht riskiert werden, dass die gesamte Stadt dadurch in eine finanzielle Schieflage gerät. Die geänderte Förderrichtlinie ist hierzu noch einmal im Detail zu prüfen. Ebenso ist zu klären, wie man mit den noch nicht beendeten Verfahren, insbesondere betreffs des Ausbaus der Staatsstraße 158 umgeht und ob bereits bezahlte Beiträge wieder zurückgezahlt werden müssen. Die offenen Punkte sollen nun zeitnah durch die Stadtverwaltung geklärt und mögliche Lösungen aufgezeigt werden, ohne dass der Haushalt in eine finanzielle Schieflage gerät. Es sollen andere Finanzierungsvarianten gesucht werden.

Die Gemeinschaftsfraktion FW/SPD stellte klar, dass sie am Antrag festhalte. Der Straßenausbaubeitrag sei ungerecht gegenüber dem einzelnen Grundstückseigentümer. So habe es wohl auch grundlegende Sanierungen gegeben, ohne Beiträge zu erheben. Gerade die Adolphstraße sei auch keine klassische Anliegerstraße, sondern werde von allen genutzt, sei Allgemeingut.

Für die Anlieger der Adolphstraße sind die Ausbaubeiträge schwer nachvollziehbar und willkürlich. Denn dort wurden bereits Teilabschnitte instandgesetzt, ohne Beiträge zu erheben. Sie fürchten, dass auf die Anlieger Kosten von insgesamt 200.000 Euro zukommen. Was das für den Einzelnen bedeute, könne aber derzeit niemand sagen. Die Vertreter der

Stadtnachrichten

Anwohner übergaben der Stadt einen Katalog mit 17 Fragen. Den will die Stadtverwaltung innerhalb von vier Wochen beantworten. Darüber hinaus kündigte Bürgermeisterin Kerstin Ternes eine Bürgerversammlung zum weiteren Vorgehen in dieser Sache für März an.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Stadtrat die Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden. Hierbei darf sich die Jugendfeuerwehr Bretinig-Hauswalde über eine Spende in Höhe von 200,- € durch die Raumausstattung Polster-Frenzel freuen. Ebenso erhält die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf mit ihren Stadtteilfeuerwehren von der Binder Haftverschluss-Systeme GmbH eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.000,- €. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Des Weiteren hob der Stadtrat die Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei im Ortsteil Bretinig-Hauswalde auf. Durch die Schließung derselben ist diese nicht mehr notwendig.

Ebenso bestimmte der Stadtrat den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 16. Juni 2019 noch einmal und er beschloss die Umschuldung von zwei Krediten für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft in ein Annuitätendarlehen.



Feuerwehr Großröhrsdorf erhält eine ortsfeste Landfunkstelle

Im Januar 2019 wurde eine sogenannte ortsfeste Landfunkstelle im Gerätehaus der Feuerwehr Großröhrsdorf installiert.

Sie dient insbesondere bei Großschadenslagen im Stadtgebiet als lokale Befehlsstelle. Die Feuerwehr übernimmt dann selbst die Koordination der Einsatzkräfte für Großröhrsdorf und die Gemeinde Wachau. Durch diese ortsfeste Befehlsstelle ist es möglich, Einsätze schnell und mit der jeweils ortsbezogenen Kenntnis abzuarbeiten und entsprechend Kräfte und Mittel an die Einsatzstellen zu schicken.



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf

Schülaufnahmeverfahren 2019

Das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf gibt bekannt, dass die Aufnahme neuer Schüler der künftigen Klassenstufen 5, 6 und 7 am **15.2. von 10 Uhr bis 15 Uhr und vom 4. bis 8. März von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr** im Sekretariat erfolgt. Am **Mittwoch, den 6.3.** nimmt das Sekretariat auch bis 17 Uhr Anmeldungen entgegen.

In den Winterferien werden keine Aufnahmen durchgeführt.

Benötigt werden folgende Unterlagen: Die Bildungsempfehlung für das Gymnasium oder die Oberschule im Original sowie die Geburtsurkunde und das Halbjahreszeugnis von diesem Schuljahr als Kopie. Zusätzlich ist für Schüler mit Bildungsempfehlung Oberschule auch das Jahreszeugnis der 3. Klasse als Kopie mit einzureichen. Eltern beachten bitte, dass wir für die Anmeldung die Unterschriften beider Erziehungsberechtigten brauchen. In besonderen Fällen ist das Gymnasium auch bereit, gesonderte Gesprächstermine telefonisch unter 035952/ 28130 zu vereinbaren.

U. Schlögel, Schulleiter

Zum 170. Geburtstag des Branddirektors Albin Schöne

Am 06.11.1873 trat Branddirektor Albin Schöne, damals bestimmt noch nicht ahnend, dass über sechs Jahrzehnte daraus werden, kurz nach der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf in dieselbe ein. Er wurde im Steigerzug eingereiht und kurze Zeit darauf zum Steigerführer ernannt.

Im Januar 1886 wurde er stellvertretender Hauptmann und am 05.01.1893 wählte ihn die I. Komp. zu ihrem Hauptmann. Gleichzeitig ernannte man ihn zum Kommandanten beider Kompanien.

Am 27.04.1906 wurde er vom Gemeinderat zum Branddirektor ernannt und ihm gleichzeitig die Leitung des gesamten Feuerlöschwesens in der Gemeinde übertragen. Auch der Bezirksverband der Freiwilligen Feuerwehren in der Amtshauptmannschaft Kamenz erkannte sehr bald seine reichen Erfahrungen und Kenntnisse im Brandschutzwesen an. In vielen Ausschüssen tätig und als Prüfer bei Inspektionen und Verbandstagen hat er viele wertvolle Anregungen auf diesem Gebiet gegeben.

Im Jahre 1914 auf dem Verbandstage in Pulsnitz wurde er zum II. Vorsitzenden und im Jahr 1926 auf dem Verbandstage in Nebelschütz zum I. Vorsitzenden des Bezirksverbandes gewählt. (→)

Stadtnachrichten



Trotz seiner umfangreichen Tätigkeit im hiesigen Turnverein führte er seine Aufgabe als Kommandant stets zum Wohle der Wehr und zum Wohle der Gemeinde durch. Zu seiner Zeit führte die Wehr noch aller zwei Jahre eine Neuwahl des Kommandos durch. Ein Beweis der Treue seiner Wehrmänner zu ihm und ein Beweis der Richtigkeit des von ihm beschrittenen Weges ist die Wahl zum Kommandanten in 20 solcher Hauptversammlungen. 40 Jahre lang stand Branddirektor Albin Schöne als Kommandant an der Spitze der Wehr und hat unzählige Brände umsichtig in der Bekämpfung geleitet.

84 Jahre zählte Albin Schöne als er altershalber freiwillig sein Amt einem Jüngeren abtrat. Beratend stand er als Ehrenkommandant der Wehr noch weitere acht Jahre hilfreich und von jedem geschätzt zur Seite.

Eckdaten zu Albin Schöne:

Beruf: Packer bei C.G. Boden und Söhne
 wohnhaft Gabelsberger Straße 12 in Großröhrsdorf
 geboren am: 14.02.1849
 gestorben 20.10.1941
 Alter: 92 Jahre
 Eintritt in die Feuerwehr: 06.11.1873
 Wehrleiter vom 05.01.1893 bis 23.01.1933, danach Ehrenkommandant
 Aktive Dienstzeit: 60 Jahre

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Unsere Winterwanderung findet am **10. Februar 2019** statt. Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Klinkenplatz und wandern in heimatlichen Gefilden. In Ohorn nehmen wir das Mittagessen ein. Die Wanderstrecke beträgt etwa 10 km. Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Frank Große (Tel. 56216) an. F. G.



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. Nachtrag zum Weihnachtsbaumverbrennen

Schönes Winterwetter, anfangs mit Sonnenschein, später mit Vollmond, lockte am 19. Januar zahlreiche große und kleine Gäste zum Weihnachtsbaumverbrennen an die Feuerstelle auf der Festwiese Kleinröhrsdorf.

Im Vorfeld hatten Ralf Granzow und Jürgen Bohrisch vom Förderverein die von der Stadt Großröhrsdorf dankenswerter Weise gesponserten



Vereine und Verbände

Wetterschutzplanen für den Pavillon angebracht. Dazu war die Montage zahlreicher Drehwirbel notwendig, mit denen die Ösen der Planen befestigt werden. Eine feine Sache, weil sich damit die Planen zukünftig schnell anbringen und wieder abnehmen lassen. Vielen Dank für die Mühe. Übrigens, die Planen stehen allen Vereinen in Kleinröhrsdorf zur Nutzung zur Verfügung.



Ab Nachmittag sorgten zahlreiche ausgediente Weihnachtsbäume für ein gut vierstündiges, wärmendes Feuer. Zur inneren Wärmezufuhr wurde von Glühwein oder Punsch reichlich Gebrauch gemacht. Auch die Bratwürste müssen besonders gut geschmeckt haben. Jedenfalls war am Ende der Veranstaltung alles aufgebraucht.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Akteure, die den reibungslosen Betrieb der Feuerstelle und der Verkaufsstände sowie den Auf- und Abbau garantiert haben. Der Müller & Co. Equipment Ltd. gilt der Dank für die Nutzung der schön geschmückten Markthütten.



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

Bautzen, eine etwas andere Stadtführung am 17.02.

Die Mitglieder des Wandervereins e.V. und interessierte Gäste treffen sich **am Sonntag, dem 17.02.19, um 08:30 Uhr** auf dem kleinen Parkplatz am Rathaus. In Fahrgemeinschaften fahren wir zum Parkplatz am Schützenhaus in Bautzen.

Mit einem ortskundigen Führer beginnen wir unsere Wanderung zu verschiedenen Aussichtspunkten. Wir werden Bautzen aus verschiedenen Perspektiven sehen. Das Mittagessen werden wir gegen 12:30 Uhr im italienischen Restaurant da Roberto, welches exklusiv für uns zur Mittagszeit öffnet, einnehmen. Gesättigt besichtigen wir das historische Bautzen. Es besteht da sicher die Möglichkeit noch einen Glühwein oder auch ein anderes Getränk zu sich zu nehmen.

Gegen 16:30 Uhr werden wir die Heimreise antreten.

Die Wanderstrecke, die auf Grund der geographischen Lage von Bautzen „Auf und Ab“ geht, beträgt ca. 10 km. Die Anmeldung und die Mitteilung der freien PKW-Plätze erwarte ich bis Freitag, den 15.02.19, um 17:30 Uhr, im Schreibwarenladen Zöllner. Auf einen schönen Ausflug mit vielen Informationen freut sich der Wanderleiter.

Hans-Joachim Wecke



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Sieben Mal Edelmetall bei den Hallenmeisterschaften des Landes und der Region Nordsachsens



Die Leichtathleten/Innen der SG Großröhrsdorf können auf eine sowohl erfolg- als auch lehrreiche Teilnahme an den Regionalmeisterschaften, Landeshallenmeisterschaften sowie Winterwurfmeisterschaften zurück blicken.

Am 19.01. starteten Jasmin Sprenger, Kaja und Nora Bartels sowie Till Boden bei den Einzelmeisterschaften der Region Nordsachsens unterm Hallendach in Dresden.

Es begann turbulent für Jasmin (w11), denn sie musste ihren Zeitlauf über 60m-Hürden wiederholen, da die Zeitmessung ausgefallen war. Sie ließ sich nicht beirren und gewann mit neuer persönlicher Bestzeit von 11,05 s die Silbermedaille. Davon angestachelt, sprang sie erstmals 4,10 m weit. Auf diesen Bestwert kamen noch zwei andere Sportlerinnen, sodass über die Medaillenvergabe der bessere Zweitversuch entschied

Vereine und Verbände

und Jasmin mit Bronze „vorliebnehmen musste“. Zum Abschluss eines anstrengenden Wettkampftages erlief sie sich nochmals Silber über 800 m. Wir gratulieren zu diesen tollen Ergebnissen.



Nora und Kaja (r.) Bartels

Die Zwillinge Kaja und Nora Bartels (w10) begannen gut (Platz 7, 12) über die 60m-Hürden, sammelten „getrennt“ Erfahrungen im Sprint und Weitsprung, um gemeinsam im 800m-Lauf ihre Stärke zu nutzen. Am Ende gewann Kaja die Goldmedaille und Nora belegte einen sehr guten 6. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Die zweite Goldmedaille ging auf das Konto von Till. Als Zeitschnellster über 800 m gemeldet, lief er taktisch ein hervorragendes Rennen und konnte seiner „Favoritenrolle“ gerecht werden. Sehr gut gemacht!

Noch ein deutliches Stück höher hingen die Trauben bei den Landeshallenmeisterschaften, welche am 19. und 20.01. in Chemnitz stattfanden. Diese Erfahrung nahmen unsere U18-Starter (Janik Israel, Tim Wecke, Gregor Düster, Moritz Dangriß und Elsa Zaunick) mit nach Hause. Die Sportler der Stützpunktvereine trainieren öfter und unter optimalen Bedingungen, was man bei der Analyse der Ergebnisse immer berücksichtigen sollte. Alle gaben ihr Bestes, wobei Tim seine persönliche Bestzeit über 60 m (7,74 s) steigern konnte. Dies gelang auch der 4-mal-200-m-Staffel. Sie landet auf Platz fünf.

Janik Israel kam im Hochsprung nicht ganz an seine Bestleistung heran und belegte mit 1,70 m Platz sechs. Elsa erlebte ein nicht zufriedenstellendes Wochenende und sollte dies abhaken und sich neu motivieren.



Till (l.) und Nils Boden

Am gleichen Wochenende fanden die Winterwurfmeisterschaften (Hammer, Diskus und Speer) der U16-20 statt. Bei Minusgraden kämpften die Werfer um halbwegs gute Techniken und Weiten. Nils Boden (U16) errang dabei im Speerwurf (34,93 m) die Bronzemedaille, zufrieden mit seiner Technik war er allerdings nicht so recht.

Das letzte Edelmetall gewann am 27.01. bei den Landeshallenmeisterschaften der Senioren Maik Eckert im Kugelstoß der M50. Er konnte mit 11,94 m seinen Hallentitel verteidigen. Der Diskuswurf fiel den widrigen äußeren Bedingungen zum Opfer.

(M.E.)



SG Großröhrsdorf Tischtennis

1. Kreisliga. Großer Kampf, wichtiger Sieg



TTV 97 Kamenz 1 - SG Großröhrsdorf 1

7:9

Zum Punktspiel beim Tabellenfünften fehlten der an Nummer 2 gesetzte Peter Wirth sowie Heiko Rosenkranz. Für Wirth rückte Marcus Moritz in die erste Mannschaft. Das Hinspiel hatte man denkbar knapp mit 9:7 gewonnen und auch diesmal wurde es eine enge Kiste.

Die Doppel Jarschke/Grohmann sowie Jurkin/Moritz verloren beide knapp im 5. Satz. Nur das Doppel Rönisch/Erlitz konnte punkten. Damit lag man nach den Doppeln mit 1:2 zurück.

In der ersten Einzelrunde siegten Rönisch, Erlitz, Jurkin und Grohmann bei 2 Niederlagen von Jarschke und Moritz stand es nun 5:4. Rönisch konnte auf 6:4 ausbauen; doch Jarschke verlor denkbar knapp nach großen Kampf im 5. Satz mit 13:15. Auch Erlitz und Grohmann verloren ihre Spiele. Andreas Jurkin behielt die Nerven und gewann auch sein zweites Einzel. Beim Stand von 7:7 lag es nun an Moritz; ob man mit einer Führung ins Entscheidungsdoppel geht oder mit einem Rückstand.

Vereine und Verbände

Marcus Moritz gewann sicher und holte den wichtigen achten Punkt. Nun lag es an Rönisch/Erlitz im Entscheidungsdoppel den Sack zuzubinden, was sie auch mit einem klaren 3:0 machten.

Rönisch (3) Jarschke(0) Erlitz(2) Jurkin (2) Grohmann (1) Moritz (1)

2. Kreisliga. Mit 2 Mann Ersatz keine Chance

SG Oberlichtenau 1 - Großröhrsdorf 2

12:3

Ohne Angela Stahnke und Jeremias Kaiser fehlten zwei wichtige Stammspieler, für sie rückten Berndt und Steinert in die Mannschaft. Nach den Doppeln lag man schon mit 0:3 hinten. Nach der ersten Einzelrunde waren aber alle Messen gelesen, man lag mit 0:9 aussichtslos im Rückstand. Röllig und Moritz M. betrieben Ergebniskosmetik und Ersatzspieler Berndt konnte noch den dritten Punkt beisteuern.

In der Tabelle wird es immer enger. Die Mannschaft liegt auf dem 8. Tabellenplatz und nur einen Punkt vor den Abstiegsrängen.

Röllig(1) Moritz E. (0) Moritz M.(1) Franheim (0) Berndt (1) Steinert (0)

2. Kreisklasse: Dritte Mannschaft

lässt im Titelrennen nichts anbrennen

SG Großröhrsdorf gegen SV Grün-Weiß Elstra 4

12:2

Die Mannen um Mannschaftsführer Berndt begannen gewohnt sicher, gewannen beide Doppel und Berndt, Steinert und Zimmermann gewannen ihre Einzel klar mit jeweils 3:0. Alexander Jurkin musste sich dann im 5. Satz geschlagen geben und die Gäste konnten auf 1:5 verkürzen. Dann legten aber die Hausherren nach und gewannen die folgenden sieben Spiele. Der Gegner konnte nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

Vorschau:

4.3. 19.30 Uhr SG Großröhrsdorf 1 - Königswartha

4.3. SG Großröhrsdorf 2 - SG Großnaundorf 3



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Kreiseinzelmeisterschaften - Finalrunde

Zum Finale der Kreiseinzelmeisterschaft am 02.02.2019 im Keglerheim Bautzen hatten sich drei Sportfreunde der SG Kleinröhrsdorf qualifiziert. Bei den Junioren ging Martin Dölling an den Start. Mit 479 Holz blieb er ganz klar unter seinen Möglichkeiten und landete am Ende leider nur auf Platz 12.

Bei den Männern musste David Kroker ran. Mit seinem Platz 20 im Vorlauf konnte es nur besser werden. Die erspielten 540 Holz reichten am Ende für Platz 17.

Olaf Schurig (im Bild links) ging das erste Mal bei den Senioren A an den Start. Nach dem Vorlauf belegte er den 2. Platz, 27 Holz hinter dem führenden Thomas Belau aus Bernsdorf. Die mitgereisten Fans wollten Olaf am Ende natürlich ganz oben sehen. Der Bernsdorfer ließ Olaf keine Chance, um den Rückstand zu verkürzen. So konnte er mit erspielten 534 Holz sich den Vizemeister sichern. Olaf hat sich damit für die OKV-Vorrunde am 06.04.2019 in Königsbrück qualifiziert.



Glückwunsch nach Bernsdorf an Thomas Belau (im Bild mitte) zum Meister und nach Königsbrück an Steffen Eckert (im Bild rechts) zum 3. Platz. Danke an die Fans für die Unterstützung.

Vereine und Verbände



SC 1911 - Schach

Chance vertan

SC 1911 Großröhrsdorf - TuS Coswig 1920 II. 3,5:4,5
In der 6. Runde der 1. Landesklasse trafen mit Großröhrsdorf und Coswig II. zwei Teams des unteren Mittelfeldes aufeinander. Es war klar, dass der Sieger schon einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen konnte.

Zwei kampfflosen Punktgewinnen von Proschmann am 2. und J. Schneider am 6. Brett folgte ein Remis durch Simon am Spitzenbrett.

Doch nach Partieverlusten von Minkwitz (7.) und Pörner (4.) stand es 2,5:2,5.

Auch an den verbleibenden drei Brettern gelang gelang kein Gastgeberieg. Während sich A. Schneider (5.) im Endspiel geschlagen geben musste, reichte es an den Brettern 3 (Noack) und 8 (Kaiser) trotz allen Mühens nur zu Punteilungen.

Dies bedeutete am Ende eine knappe 3,5:4,5-Niederlage des SC 1911. Schon am kommenden Sonntag besteht im Nachholspiel beim Tabellenachbarn Bannwitz erneut die Chance, mit einem Sieg entscheidende Punkte gegen den Abstieg zu erkämpfen.

Doch dazu bedarf es einer Leistungssteigerung.

Platz 1 behauptet

SC 1911 Großröhrsdorf II. -TTC Pulsnitz 6:2
In der 6. Runde der 2. Bezirksklasse behielt Gastgeber Großröhrsdorf II. im Nachbarschaftsduell gegen Pulsnitz mit 6:2 die Oberhand und konnte damit Platz 1 verteidigen.

Die Einzelergebnisse: 1. Lindner – Semmer 0:1; 2. Schöne – Diebel 0,5:0,5; 3. Preetz – Naujokat 1:0; 4. J. Thalheim – G. Reiche 1:0; 5. Wehner – M. Reiche 0,5:0,5; 6. S.Thalheim – Nitzsche 1:0; 7. Bär – Holland 1:0; 8. Halank – Ziegenbalg 1:0.

Andreas Schneider



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Sonntag, 03.02.

Freundschaftsspiel: FSV 1. - SG Crostwitz 1981 2. ausgefallen

Vorschau:

Sonnabend, 09.02.

AH-Hallenturnier in Stolpen Ü50 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Ü40 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

7. Platz in Ottendorf-Okrilla

Der 2011er Jahrgang der F-Junioren des FSV Bretnig-Hauswalde ist am 02.02. zu seinem letzten Turnier nach Ottendorf-Okrilla gereist. Veranstalter war der FV Ottendorf-Okrilla 05.

Es nahmen insgesamt 8 Mannschaften teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit anschließender K.O.-Runde und Platzierungsspielen. Der FSV



Vereine und Verbände

spielte in der zweiten Gruppe gegen den TSV Wachau, Thonberger SC und den Gastgeber FVO. Alle 3 Spiele wurden leider verloren. Somit war klar, dass der FSV um Platz 7 und 8 spielen wird. Der dortige Gegner war der Hermsdorfer SV aus Gruppe 1 der ebenfalls alle drei Spiele verloren hat. Dieses Spiel war ein kleiner Krimi, da Hermsdorf in der 5. der 10 Spielminuten in Führung ging. Die jungen Kicker des FSV wollten jedoch nicht letzter werden und nahmen nochmal alles in die Hand. In der 8. Minute wurde der Ausgleich erzielt. Doch leider reichte die Zeit nicht mehr, um in Führung zu gehen. Somit mussten die Jungs ins 7 Meter-Schießen. Jede Mannschaft musste 3 Schützen stellen. Der FSV konnte alle drei Bälle sicher im Netz unterbringen, die Hermsdorfer jedoch verschossen einen und somit war die Freude natürlich groß. Unser Felix Gräfe, der seit langer Zeit mal wieder zwischen den Pfosten stand, wurde zum besten Torhüter ausgezeichnet. Jetzt haben die Jüngsten bis Mitte März erst mal Pause bevor die Meisterrunde beginnt.

Am kommenden Wochenende, 9. und 10. Februar, müssen dann die 2010er ran. Am 9.2. beim Galand Cup des SV Einheit Kamenz in der Halle des Gymnasiums und am 10.2. zur Endrunde der EWAG Hallenmasters des Westlausitzer Fußballverbandes in der Bischofswerdaer Sporthalle Süd. Dort möchte man natürlich unbedingt den begehrten Pokal erkämpfen. Der Trainer, der leider an dem Wochenende im Urlaub ist, wird natürlich am Handy mit fiebern. Zahlreiche Zuschauer und Fans sind natürlich herzlich willkommen, vor allem am Sonntag.

Bild und Text: Lukas Stelzer

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder zu der am **Freitag, den 08.03.2019, um 18.30 Uhr** stattfindenden Jahreshauptversammlung unseres Vereines in das Eiscafé Kaufer, Bretnig am Klinkenplatz 10, recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Aushängen an der Turnhalle und Kegelbahn in Bretnig und von der Homepage unseres Vereines.

Der Vorstand der TSG

Neujahrsturnen

Am 19.01.2019 war es mal wieder soweit – alle Turnerinnen und Turner der TSG Bretnig-Hauswalde trafen sich bereits zum sechsten Neujahrsturnen in der Turnhalle in Bretnig. Nach dem schwungvollen Einmarsch aller 31 Teilnehmer wurde dem Publikum zuallererst das Weihnachtsgeschenk des Vereines präsentiert: eine Airtrack-Matte, die beim Erlernen von so manchem schwierigen Element helfen wird. Durch Sprungrollen, Sprünge, Handstützüberschläge und sogar Salti setzten die Mädchen und Jungen das neue Gerät perfekt in Szene.



Damit war das Schauturnen eröffnet. Die Übungsleiter gaben kurze Informationen zu allen Turnerinnen und Turnern, zeigten Geräte und Übungen. Unter der Leitung von Carola Ehrlich zeigten 10 Jungen im Alter von 7 bis 15 Jahren ihr ganzes Können und beeindruckten das Publikum am Barren, Reck und am schwierigen Pauschenpferd mit ihren Übungen. Auch an den Ringen und am Boden brachten sie die Zuschauer mit eindrucksvollen Elementen zum Staunen.

Vereine und Verbände

Für die Mädchen hatten sich die Trainerin Nicole Bernhard und Annika Schiebold Bodenübungen von Klein bis Groß ausgedacht und zusammengestellt. Die kleinsten Mädchen des Vereines zeigten ihre ersten erlernten Elemente, während die größeren Mädchen der Altersklassen 10 bis 21 ihre individuell erstellten Kürübungen zur Musik präsentierten. Auch am Sprung stellten die Mädchen ihr Können unter Beweis. Dem Publikum wurde dabei die Entwicklung vom Streck sprung über die Rolle und den Handstand bis hin zum Überschlag anschaulich dargeboten. Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte und Freunde verfolgten das Schauturnen aufmerksam und belohnten jede gezeigte Leistung mit viel Applaus.

Zum Abschluss des sportlichen Nachmittages in der Brettniger Turnhalle wurden die beste Turnerin und der beste Turner des Jahres 2018 geehrt. Bei den Mädchen gewann Selma Höse das begehrte Gelbe Trikot, bei den Jungen erhielt es Maximilian Nase für die besten Platzierungen im vergangenen Jahr.

Nun kann das Wettkampffahr 2019 starten! Wir wünschen allen Turnerinnen und Turnern viel Freude und Erfolg beim Erlernen neuer Elemente und bei den kommenden Wettkämpfen!

Die Übungsleiter der TSG Brettnig-Hauswalde



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Samstag, 02.02.

2. Männer Freundschaftsspiel SC 1911 2 – USV TU Dresden 1:3

F1 triumphiert erneut

Am letzten Wochenende gastierten die Jungs von Mario Bürger und Alexander Winkler beim Kirschauer Budenzauber. Gleich zu Beginn des Turniers setzten sich die Jungs gegen die Vertretung aus Weißenberg mit 3:2 durch. Nach zwei folgenden Unentschieden (0:0 gegen Cunevalde, 1:1 gegen den Gastgeber Oberland Spree), sowie einem 1:0 Erfolg gegen Loschwitz, musste das letzte Spiel gegen die zwei Punkte besser im Rennen liegenden Jungs aus Gaußig den Turnierausgang entscheiden. Bei einer Niederlage wäre der SC sogar nur 3. geworden.



Nach früher Führung durch Nick Schabacher verpassten es unsere Kicker den Sack zuzumachen und sie kassierten überraschend 2 Minuten vor Schluss den Ausgleich. Nun zeigte sich, was die Mannschaft seit geraumer Zeit auszeichnet. Nicht aufgebend und einer für den anderen kämpfend erspielten sie sich Chancen zur erneuten Führung. Doch langsam wurde die Zeit knapp. Dreißig Sekunden vor dem Abpfiff belohnte unser unermüdlich ackernder Oskar Ruzczak die Mannschaft mit dem entscheidenden Tor.

Es spielten: Ben, Oskar, Neo, Willi, Charly, Jonas, Nick und Alvin

Text: Alexander Winkler

F2 sichert sich den 3. Platz beim Kirschauer Budenzauber

Am Samstag, den 02.02. startete die Mannschaft um Trainer Manuel Albrecht beim F2-Turnier in der Körsehalle in Kirschau. Das Team legte eine super Leistung auf das Parkett und holte sich nach 2 Unentschieden und

Vereine und Verbände

2 Siegen in der Vorrunde den 2. Platz und zogen so ins kleine Finale ein. Besonders die Defensive um Jannes Dietrich und Liam Albrecht stand gut und im Tor legte Maximilian Miethe eine super Leistung hin und blieb ohne Gegentor. In der Offensive trat Mr. Zuverlässig Alexander Otto (4 Tore) auf und schoss den Sportclub zum Erfolg. Auch die anderen Spieler Sascha Gneuß, Theodor Barthel und Leonard Liese lieferten super Leistungen. Sie waren in jedem Spiel konzentriert und hellwach. Insgesamt war es eine super Mannschaftsleistung und eine klasse Vorrunde. Vor dem kleinen Finale stimmte der Trainer die Truppe noch einmal ein und betonte besonders, dass es egal sei, was jetzt passiert und dass er auf die starke Leistung des Teams sehr stolz sei. Getreu dem Motto „Einer für alle, alle für einen!“ führte er das Team gegen Motor Cunnnewalde aufs Feld. Nach der regulären Spielzeit stand es in einem hart umkämpften Spiel 0:0. Nun musste wieder einmal das 7m-Schießen entscheiden. Es war an Dramatik nicht zu übertreffen. Die ersten Schützen der beiden Teams vergaben. Theo hämmerte den Ball an die Latte und der Schuss von Alex wurde vom Tormann entschärft. Nun trat unser Keeper Max an und verwandelte. Bevor er dann selbst den entscheidenden 7m parierte. Es war geschafft Platz 3! Ungeschlagen



und ohne Gegentor - was für eine Leistung. Jannes wurde für seinen Auftritt sogar ins Allstarteam gewählt. Dieser Erfolg ist auf das harte und schweißtreibende Training, den Ehrgeiz und der geschlossenen starken Mannschaftsleistung zurückzuführen. Nun steht ein spielfreies Wochenende an. Bevor es am 17.02. vor heimischer Kulisse um den nächsten Schritt in der Entwicklung geht.

Text: Manuel Albrecht

Vorschau

Samstag, 09.02.

12:00 2. Männer Freundschaftsspiel SC 1911 2 – SC Kleinhänchen

14:00 1. Männer Freundschaftsspiel SC 1911 – FV Eintracht Niesky

Abteilung Fußball, sc1911.de facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Zum Kirchberg 10

Donnerstag, 14.02. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Kindersachenbörse

Am **23. März 2019 von 9-11 Uhr** findet in der Festhalle Großröhrsdorf wieder unsere Kindersachenbörse statt. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen und anderes rund ums Kind.

Standanmeldungen sind ab dem 5. Februar 2019 ab 8 Uhr zwingend per Telefon möglich. E-Mails können nicht berücksichtigt werden.

Standgebühr 8€ pro Anmeldung

Familienbildungsstätte Bischofswerda 03594 705290

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbiene Handball

Heimspiele

Samstag, 09.02.

17:30 F1 2. Bundesliga Fuchse Berlin

Sonntag, 10.02.

13:00 D1 Sachsenliga MSV Dresden

15:00 C1 Sachsenliga HC Leipzig

Klarer Sieg für HC Rödertal gegen SV Werder Bremen

2. Handballbundesliga Frauen

SV Werder Bremen – HC Rödertal 24:30 (9:16)

Den Rödertalbiene gelang beim SV Werder Bremen ein souveräner 30:24 (16:9)-Sieg. Zu jedem Zeitpunkt bestimmte die Sieben von Frank Mühlner das Geschehen auf dem Spielfeld und stellte die Weichen früh auf Sieg.

Neben der noch verletzten Julia Mauksch musste HCR-Trainer Mühlner auch auf Grete Neustadt verzichten. Da Jasmin Eckart im Kader der A-Jugend der SG Rödertal/Radeberg steht, ging auch sie nicht mit auf die Reise nach Bremen.

Bei beiden Mannschaften war vom Anpfiff weg keine Nervosität oder Zurückhaltung zu spüren. So traf Lisa Loehning (3 Tore) aus zentraler Position nach 30 Sekunden zur 1:0-Führung. Im direkten Gegenzug erzielte Lena Thomas (2 Tore) den Ausgleich. Kurz darauf stand erneut Loehning im Mittelpunkt – sie passte den Ball zu Kamila Szczecina (5 Tore) an den Kreis, die unter großer Bedrängnis zum Abschluss kam und das 2:1 erzielte. Kurz darauf erhielt Jessica Jander eine Zeitstrafe. Allerdings konnte Werder Bremen aus der Überzahl keinen Profit schlagen. Zunächst verhinderte Torfrau Ann Rammer den Ausgleich, ehe Tammy Kreibich (2 Tore) die Führung der Biene mit zwei Toren auf 4:1 ausbaute. Beim 5:2 nach sieben Minuten durfte sich auch die überragende Spielerin der Partie, Brigita Ivanauskaitė (14/2 Tore), erstmals



Brigita Ivanauskaitė

in die Torschützenliste eintragen. Als Kreibich in der neunten Minute zunächst an Bremens Torhüterin Marie Andresen scheiterte, der Abpraller jedoch bei Szczecina landete, die zum 7:3 einnetzte, zog Werder-Coach Dominic Buttig erstmals die grüne Karte. Auch danach zwang der HCR die Gastgeberinnen immer wieder zu Fehlern im Angriff und setzte sich durch zwei Treffer von Meret Ossenkopp (3 Tore) auf 9:3 ab. Die Biene zeigten teilweise schöne Spielzüge. Beispielsweise beim 10:4 als Jander sah, dass Loehning in zentraler Position am Kreis jede Menge Platz hatte und diese unbehindert einnetzte. Beim Stand von 14:6 nach 22 Minuten versuchte HCR-Trainer Mühlner ein paar taktische Kniffe, indem er kurz mit zwei Kreisläuferinnen spielen ließ und im Rückraum durchwechselte, um seinen Spielerinnen Pausen zu gönnen. Daraus resultierte, dass die Bremerinnen wieder auf 9:15 herankamen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff schickte Mühlner dann erneut Ivanauskaitė auf die Platte, die prompt zum 16:9-Pausenstand einnetzte.

Die zweite Hälfte begann wie schon die Erste – mit einem Tor der Biene. Ivanauskaitė spielte auf die frei stehende Szczecina, die zum Abschluss kam und die Führung auf 17:9 ausbaute. Kurz darauf bekam Thilde Boesen eine Zeitstrafe. Doch erneut kamen die Biene auch in Unterzahl durch Loehning zum Torerfolg (18:10 nach 32 Minuten). Als auch Ivanauskaitė für zwei Minuten auf die Bank musste und die Biene

Vereine und Verbände

auf vier Feldspielerinnen dezimiert waren, sah der SV Werder Bremen seine Chance. Durch drei Tore nacheinander verkürzten sie den Rückstand auf 13:18. Wieder vollzählig baute der HCR den Vorsprung dank zweier Tore von Ivanauskaitė, die sich beide Male zwischen mehreren Abwehrspielerinnen durchkämpfte, wieder auf 20:13 aus. Die Werderanerinnen zeigten zwar viel Herz, machten aber besonders in der Vorwärtsbewegung zu viele Fehler, um die Partie noch einmal spannend zu machen. Bis zur 44. Minute war der HCR auf neun Tore davon geeilt. (24:15). Erneut folgte ein 3:0-Lauf der Gastgeberinnen, weil die Biene nun die letzte Konsequenz vermissen ließen. Einzig Ivanauskaitė strahlte noch Gefahr aus und baute die Führung wieder auf 27:19 aus (52. Minute). SVW-Trainer Buttig nahm seine dritte Auszeit und ließ die beste Biene-Torschützin anschließend in Pressdeckung nehmen. Bremen versuchte das Spieltempo hochzuhalten und verkürzte nochmals auf 21:27. Der HCR lief jedoch nie Gefahr, die Partie aus der Hand zu geben und stellte beim 29:21 wieder den alten Vorsprung her. In den letzten Minuten des Spiels durften sich dann auch Victoria Hasselbusch (1 Tor) und Yuko Minami noch einmal beweisen. Zunächst verkürzten die Gastgeberinnen dank eines 3:0-Laufs auf 24:29. Den Schlusspunkt setzte Hasselbusch – sie hatte Mühe den Ball unter Kontrolle zu bringen, kam trotzdem zum Abschluss und erzielte den 30:24-Endstand. Mit dem souveränen Sieg bestätigten die Biene die positiven Eindrücke des Waiblingen-Spiels.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „Wir sind hier hergekommen, um zu gewinnen. Dass es am Ende so deutlich wird, hätte ich nicht gedacht. In der ersten Hälfte haben meine Mädels alles umgesetzt, was wir unter der Woche trainiert haben – da ging unser Matchplan voll auf. Dass die zweite Hälfte dann nicht ganz so gut wird, weil wir ein paar technische Fehler zu viel machen, ist auch nicht schlimm. Da haben uns heute auch einfach ein paar Wechselmöglichkeiten gefehlt. Ich bin stolz auf die Mannschaft. Sie hat sich super entwickelt und wir wollen so weitermachen.“

HCR mit: Ann Rammer, Yuko Minami, Brigita Ivanauskaitė (14/2), Kamila Szczecina (5), Meret Ossenkopp (3), Lisa Loehning (3), Tammy Kreibich (2), Jessica Jander (1), Egle Alesiunaite (1), Victoria Hasselbusch (1), Thilde Boesen, Rabea Pollakowski

7-m: 6:6/3:2; Zeitstrafen: 0x2 Min./5x2 Min.; Disqua.: 0/0

Zuschauer: 301

Spielverlauf: 1:4 (5.), 3:9 (10.), 4:10 (15.), 5:13 (20.), 6:14 (25.), 9:16 (30.), 11:18 (35.), 14:22 (40.), 16:24 (45.), 19:26 (50.), 21:28 (55.), 24:30

Bericht: Florian Triebel, Bilder: Stefan Michaelis

www.roedertalbiene.de

Computer- und Telefonservice

André Wehnert

Dipl.-Informatiker (TU)

Bahnhofstraße 4

01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18

Fax: 035952/42 92 19

Mobil: 0160/79 25 251

wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.



www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12

01900 Großröhrsdorf

035952/28818



Kirchliche Nachrichten

10. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

Kleinröhrsdorf:	09:00	(in neuer Form) Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretinig:	09:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	10:30	(in neuer Form) Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde:	10:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Gottesdienst mit den Konfirmanden und dem Trompetenquartett

Am **10. Februar** laden wir um 10.30 Uhr herzlich zu einem Gottesdienst im Pfarrhaus Hauswalde ein, bei dem die Konfirmanden und das Bretniger Trompetenquartett von Kantorin Annedore Schmidt den Gottesdienst mit ausgestalten werden. Seien Sie gespannt auf die Ideen der Konfirmanden und die schöne Musik der Trompeter/innen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfr. Tobias Schwarzenberg

Abendgottesdienste in Kleinröhrsdorf

17.02., 19.00 Uhr: Lebendiges Mittelalter - die Klöster auf dem Athos
Der Heilige Berg Athos ist eine orthodoxe Mönchsrepublik mit autonomem Status unter griechischer Souveränität in Griechenland. Die etwa 2000 Mönche leben in verschiedenen Klöstern. Frauen ist der Zutritt verboten. Die Zahl der Touristen wird beschränkt. Pfarrer i. R. Manfred Diedrich, Schwepnitz, hatte die Gelegenheit, diese wunderbare Insel zu besuchen und wird uns Anteil geben mit Bildern an seinen Eindrücken und Begegnungen. (Schwarzenberg!)

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Sonstiges

Expedition Welt

Am **Mittwoch, den 13.02.19** präsentiert die Vortragsreihe „Expedition Welt“ einen weiteren Diavortrag:

Der Multivision - Vortrag „Südamerika querdurch - vom Pazifik zum Atlantik“ von Axel Brümmer und Peter Glöckner beginnt wie immer um 20 Uhr. Die Veranstaltung findet wieder in der Festhalle Großröhrsdorf statt. Eintritt kostet €12,90

Tickets sind online unter www.expeditionwelt.de und an der Abendkasse erhältlich.

„Südamerika querdurch - vom Pazifik zum Atlantik“

Eine neue Herausforderung für die beiden Weltumradler und mehrfach ausgezeichneten Fotojournalisten Axel Brümmer und Peter Glöckner: die Durchquerung des Festlandes in seiner ganzen Breite! Auf den Spuren von Charles Darwin und Alexander von Humboldt immer am Äquator entlang! Ausgangspunkt waren die weit abgelegenen Galapagosinseln, weiter ging es zu Fuß über vergessene Inkapfade in die eisigen Höhen der Anden bis in die endlose Einsamkeit des Amazonasdschungels. Mit einem winzigen selbstgebauten Balsafloß lassen sich Axel und Peter wochenlang einen kleinen Fluß hinabtreiben und radeln ab Manaus durch Steppen und Regenwald bis in die kaum bekannten Länder Guyanas. An der atlantischen Traumküste passieren die beiden Weltumradler einen persönlichen Höhepunkt: 200 000 bisher geradete Kilometer! Und beenden ihre spannende Reise: auf der „schönsten Insel der Welt“ - Fernando de Noronha.

Obwohl sich die Landschaften und die Natur während der ganzen Reise unglaublich abwechslungsreich zeigten, fesselten vor allem die einfache Bevölkerung die beiden Reisenden. Arme Drogenbauern, abenteuerlustige Goldsucher, unkontaktiert lebende Indianerstämme oder raubeinige Rinderzüchter – sie alle gehören genauso zu diesem großartigen Kontinent wie unbändige Lebensfreude oder zurückhaltender Charme.



Panitz-Reisen

Fahrerservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Wir suchen auf 450 €-Basis

einen rüstigen Rentner im Raum Großröhrsdorf.

Aufgaben: - Auf- und Abbau von Festzelten
- einfache Lagerarbeiten
- Anlieferung von Getränken

Zeitraum: Juni, Juli, August

Ansprechpartner: Ron Schmidt, Tel. 0157/85103980



Getränkfachgroßhandel Knöfel
Parkstraße 1, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52/4 69 34

Fernsehservice

Panasonic, Grundig u. a.

Peter Kneisel

☎ 035952-449278



NUR EINE MUTTER GIBT'S IM LEBEN,
VIEL GUTES HAT SIE UNS GEGEBEN.
GEDULDIG TRUG SIE LEID UND SCHMERZ,
NUN RUHE SANFT, LIEB MUTTERHERZ.

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Lebensgefährtin, Frau

Ingeborg Beyer

geb. Meißner

geb. 12.02.1940 gest. 26.01.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Andreas, Steffen,
Anett und Maik mit Familien
Lebensgefährtin Gottfried Schöne

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15.02.2019, 14.30 Uhr auf dem Inneren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Wohnungsbaugenossenschaft Großröhrsdorf eG

Vermieten 2-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Radeberger Straße 96
41,94 m², 1. OG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser
KM: 205,00 + 110,00 € Nebenkostenvorauszahlung
zu vermieten ab Mitte Februar

Vermieten 2-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Adalbertstraße 26
45,24 m², 1.OG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser, renoviert
KM: 217,00 + 120,00 € Nebenkostenvorauszahlung
zu vermieten ab sofort

Bewerbungen bitte an: wohnbau-grossroehrsdorf@freenet.de
oder Tel. 035952/28095 oder 0152/22677052 (Herr Oehme)

PUSTEBLUME

Montag 9-18 Uhr
Dienstag 9-18 Uhr
Mittwoch 9-18 Uhr
Donnerstag 9-18 Uhr
Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr
Sonntag 9-11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Fernseh-Verkauf & -Service
Samsung, Technisat, Panasonic ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleihservice
- Fernseh-Reparaturdienst

Digidish 33 (cm)
- kleine Schüssel, super Empfang

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Mobiler Service Friseur-Studio & Kosmetik

Hair Flair
Style for you

Sindy Labrada Martinez
Friseurmeisterin



KENNELERNANGEBOTE (für Neukunden - gültig 2 Wochen)

Herren-Nassschnitt, Styling + Kopfmassage	20,00 €
Damen - Farbe oder Strähnen, Styling + Wimpern und Augenbrauenfarbe	62,00 €
Gesichtskosmetik	30,00 €
Rückenmassage mit Öl	13,00 €



01900 Großröhrsdorf
Wasserstraße 20a

Telefon 0152 56279892
www.hairflair-grossroehrsdorf.de



Festplatz Gaststätte

Angebot
ab 10. Februar

Schnitzel gefüllt mit Harzer Käse, dazu Bratkartoffeln

Großröhrsdorfer Bockbier vom Fass

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Baugrundstück für EFH in Großröhrsdorf gesucht!

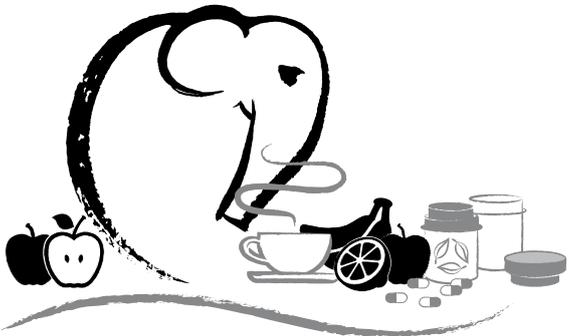
Auch Abriss- oder Entwicklungsprojekte

DAS ORIGINAL Für Selbstverleger.

Uwe Höckendorff
☎ 0173- 5602238
uwe.hoekendorff@kampa.de
www.kampa.de

KAMPA

Elefant macht Frühjahrsputz



In der heutigen Zeit kann die Aufnahme von Schadstoffen in unseren Organismus vielerlei Ursachen haben. Um das Immunsystem zu stärken, befreien Sie Ihren Körper von Schadstoffen mit einer ganzheitlichen Entgiftungskur. Wir beraten Sie gern persönlich, welche Art der Entgiftung für Sie die sinnvollste ist und begleiten Sie auch durch diese Zeit der Umstellung.

natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Natürlich gesund & günstig

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung. keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 16.02.2019

